

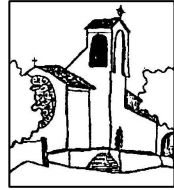


Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 15.03. – 22.03.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	15.3.	8.30 10.00	
		Familienmesse Intention: f + Margarete u. Florian Haider Fastensuppenessen	Messe mit Möglichkeit zur Krankensalbung Intention: Fam. Strnad f. + Angehörige anschl. Beichtgelegenheit Kaffeejause „50+“
		17.15 Kreuzweg 18.00 Abendmesse anschl. Beichtgelegenheit	
Mo	16.3.		
Di	17.3.	17.00	Jungschar
Mi	18.3.	9.00 16.30	Mütterrunde EKO – Vorbereitung
Do	19.3.	17.00 EKO – Vorbereitung 18.00 Jungschar 18.30 19.30	Legio Mariä PGR Sitzung Kreuzweg Rosenkranz
Fr	20.3.	19.00	
Sa	21.3.	18.00	
So	22.3.	8.30 Messe: Hr. Kumpusch f. + Eltern 10.00 15.00 gem. Familienkreuzweg um die Kartause bei Schlechtwetter i. d. Kirche 18.00 Abendmesse	Messe: f. + Fr. Domnanovits zum 10. Todestag

4. Fastens. 1.Lg: 2 Chr 36,14-16.19-23 2.Lg Eph 2,4-10 Evg.: Joh 3,14-21
oder 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b Eph 5, 8-14 Joh 9,1-41

Joh 3, 14-21: Menschensohn

Der Begriff Menschensohn wird in unserem Sprachgebrauch und in unserer Vorstellungswelt ausschließlich mit Jesus in Verbindung gebracht. Er ist kein Eigenname, doch eine ausschließliche Bezeichnung, kein Titel, jedoch eine besondere Hervorhebung. Was ist das Besondere an diesem Menschensohn? Üblicherweise wären es Geistwesen, zum Beispiel Engel, die Botendienste

verrichten. Nun ist es aber ein Mensch (das Vorbild ist der biblisch-apokryphe Henoch), der als Gottesbote und mit göttlicher Vollmacht zwischen den Welten vermittelt. Das hat zur Folge, dass in menschlicher Ausdrucksweise, mit menschlicher Vorstellungskraft und in menschlicher Gedankenwelt kommuniziert wird. Der Menschensohn spricht und hört zu, und zwar auf beiden Seiten, oben und unten. Der Evangelist Johannes musste seinen Lesern erst gar nicht lange erklären, was es mit dem Menschensohn auf sich hat. Die Gestalt und ihre Aufgabe waren ihnen vertraut. Wie in keinem der Evangelien spürt man bei Johannes das Ringen um Worte und Begriffe, welche geeignet sein könnten, Jesus und die Erlösungstat Gottes den Menschen nahe zu bringen und verständlich zu machen. Eine dieser Annäherungen ist der „Menschensohn“. Allerdings finden wir im Evangelium eine Qualität, welche über die bloße Botenaufgabe hinausgeht. Jesus ist nicht nur einfacher Pender zwischen oben und unten. Er ist gleichsam die verkörperte Liebe Gottes in Menschengestalt. In der religiösen Landschaft des Altertums ist dieser Gedanke revolutionär. Liebe spielt dort eine untergeordnete Rolle. Viel wichtiger sind dort Macht, Ordnung und nicht zuletzt die richtig vollzogenen Kultopfer in den diversen Tempeln. Außerdem: Für jedermann allgemein gut vorstellbar ist die Liebe von Vater und Sohn. Nun wird in der Frohen Botschaft diese Liebe ins Unendliche gesteigert. Sie gipfelt schließlich im wahrsten Sinn des Wortes in einem echten „Liebestod“ am Kreuz, der – unvorstellbar – die ganze Schöpfung mitreißt, sie herausreißt aus ihren Verstrickungen und sie hineinversetzt in ein neues Beziehungsgefüge, nämlich die Liebe. Menschensohn – Messias – Gottessohn! Der Retter, der in seiner tiefsten Erniedrigung und Hilflosigkeit gleichzeitig erhöht wird! Wie der Evangelist sich abmühte, Bilder und Worte zu finden, so mühen wir uns ab, diese Bilder und Worte zu verstehen. Wir können uns wohl nur annähern, manches nur erahnen. Wir können einen kleinen Beitrag leisten, indem wir den Gedanken an den Menschensohn im Vertrauen auf die Hilfe des Geistes Gottes mit den Augen des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung in unser Leben einfließen lassen.

MH So 22.03., 15:00 Familien-Kreuzweg -
rund um die Kartause mit 14 mobilen Kreuzweg-Stationen.

Wenn  bleiben wir in der Kirche!

MR Offenbarung des Johannes - Vortrag vom 3.März

Mag. Oliver Achilles brachte tatsächlich Licht in den nicht einfach zu verstehenden Text, der um etwa 95 n.Chr. von Johannes (nicht dem Evangelisten!) den bedrängten Christen als Trost- und Durchhaltungsschrift geschrieben wurde. Unsere Meinung: Ein hervorragender Abend!

MR



Palmbuschenbinden
am Sa 28.3. vormittags.
Wer kann mithelfen?